



Pfarnachrichten St. Mariä Himmelfahrt

4. bis 10. April
Ostersonntag

Die Summe heißt Jesus Christus.

Es gibt die Weihnachtsgeschichte, die uns erzählt, dass Gott Mensch geworden ist und durch Jesus ganz tief nach unten zu uns kam. Wer nach Gott fragt, sehe sich Jesus an.

Es gibt die Passionsgeschichte, die uns sagt, dass Jesus unsere Schuld auf sich genommen hat und Gott uns durch seinen gekreuzigten Sohn mit sich versöhnt hat. Er hat die Initiative ergriffen und keine religiöse Selbsterlösung durch Leistung und Verzicht von uns gefordert. Jesus Christus hat sich in seinem Sterben mit allen Verzweifelten solidarisiert und für seine Mörder um Vergebung gebetet.

Es gibt die Ostergeschichte, mit der bezeugt wird, dass der Gekreuzigte lebt und unter uns lebendig anwesend ist. „Wo zwei oder drei in meinem Namen beisammen sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Und dass der Tod die Lizenz über unser Leben und Sterben verloren hat. Im Vertrauen auf den Lebendigen sterben wir hinein in Gottes Himmel.

Es gibt die Pfingstgeschichte, die von der „Ausgießung des Heiligen Geistes“ über die erste Gemeinde berichtet. Seine Kraft ist immer noch in Aktion. Menschen erleben, wie Jesus seine Gemeinde zusammenführt und sendet.

Jesus Christus lebt!

Wahlen zum Kirchenvorstand und zum Pfarreirat

Anfang November werden der Pfarreirat und die Hälfte des Kirchenvorstands neu gewählt. Die Gremien haben sich für die Form einer allgemeinen Briefwahl entschieden. Deshalb müssen die Kandidatinnen und Kandidaten bereits im Juni feststehen. Wir bitten alle, die sich für eine lebendige Gemeinde einsetzen und die Kirche vor Ort glaubwürdig gestalten wollen, sich als Kandidatin oder Kandidat für eines der beiden Gremien zur Verfügung zu stellen. Wer Interesse hat oder Fragen dazu stellen möchte, kann sich gerne an Pfarrer Stefan Jürgens wenden: juergens-s@bistum-muenster.de.

Segnungsgottesdienst für Liebende

Der Vatikan hat unlängst Segensfeiern für gleichgeschlechtliche Paare zu verbieten versucht. Eine Welle der Empörung gegen dieses Verbot und der Solidarität mit allen, die Gottes Liebe in einer verbindlichen und treuen Partnerschaft darstellen und leben wollen, ist daraus entstanden. Auch die meisten Bischöfe unterstützen dieses Anliegen, denn Gottes Segen gilt allen Menschen, ganz gleich, wie sie empfinden.

Deshalb bieten wir zwei Segnungsfeiern für Liebende an, und zwar am Montag, dem 10. Mai, um 20.15 Uhr jeweils in St. Marien Ahaus und St. Georg Ottenstein.

Glaubensgespräche

Wegen des verlängerten Lockdowns müssen die im April mit Pfarrer Stefan Jürgens angesetzten Glaubensgespräche leider erneut verschoben werden. Diese sind nunmehr angesetzt für Mai, selbstverständlich weiterhin unter Einhaltung aller Abstands- und Hygieneregeln und vorbehaltlich der Genehmigung von Präsenzveranstaltungen.

Am Mittwoch, dem 19. Mai in der Ottensteiner St.-Georg-Kirche sowie am Donnerstag, dem 20. Mai, in der St.-Marien-Kirche Ahaus wird es jeweils um 20.00 Uhr um das Vaterunser gehen. Wenn man es genau unter die Lupe nimmt, hält es al-

lerhand Überraschungen bereit. Man wird es anschließend neu verstehen und viel bewusster beten!

Besuch der Gottesdienste mit der LucaApp

Ab diesem Wochenende können Sie die LucaApp auch (alternativ zur gewohnten Form) bei der Registrierung Ihrer Gottesdienstbesuche nutzen. Mit der LucaApp können Sie sich digital per QR-Code „einchecken“ und die Nachverfolgbarkeit im Infektionsfall deutlich verbessern. Die übermittelten Daten werden anonym gespeichert und können nur – im Infektionsfall und nach Freigabe – vom Gesundheitsamt abgerufen werden. Die Nutzung der LucaApp ist kostenfrei und diese kann einfach heruntergeladen werden. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.luca-app.de.

Kampf gegen Corona in Nova Iguaçu

Der Arbeitskreis „Nova Iguaçu“ berichtet davon, dass in Brasilien die Inzidenzen sehr hoch sind. Die Zahl der an Covid-19 Verstorbenen ist erschreckend. Das öffentliche Gesundheitswesen ist mit den Schwerkranken und Intensivpatienten völlig überfordert.

Die schreckliche Krankheit hat das Land im Griff. Dazu kommen Arbeitslosigkeit und Hunger. Menschen, die keine geregelte, dauerhafte Anstellung haben, und das sind besonders die Bewohner der Favelas, leben von der Hand in den Mund. Hilfsorganisationen versuchen nach wie vor die Not zu lindern. So auch AVICRES in Nova Iguaçu. Der Leiter, Johannes Niggemeier, schickte erneut Grüße und Bilder aus der Kindertagesstätte im Stadtteil Caonze und teilte mit, dass von dort aus das Möglichste im Kampf gegen den gesundheitlichen Kollaps getan wird. Und dass der Kampf gegen den Hunger nicht aufhören darf.

Die Spendenkonten des Arbeitskreises „Nova Iguaçu“ lauten: Volksbank DE40401640240602354500 und Sparkasse Westmünsterland DE60401545300059060723.

Das Pfarrbüro ist derzeit für Publikumsverkehr geschlossen. Vormittags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr können Sie uns gerne telefonisch kontaktieren und ggf. einen Termin vereinbaren. Oder Sie schreiben uns eine E-Mail. Wir freuen uns auf Sie und helfen Ihnen weiter!

Krankenwoche

In Notfällen ist über die Zentrale des St.-Marien-Krankenhauses, Tel. 990, ein Seelsorger zu erreichen.

Aus unserer Gemeinde sind Elisabeth Woltering, Willi Fedder und Margarete Overmeyer verstorben.

Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe, lass sie bei dir leben in Frieden! Amen.

Redaktionsschluss für die Pfarrnachrichten der kommenden Woche ist jeweils Montagnachmittag um 17.00 Uhr.

Frohe Ostern!

Seelsorgeteam, Pfarreirat und Kirchenvorstand wünschen Ihnen allen ein frohes Osterfest. Die österliche Zuversicht kann auch unter Corona-Bedingungen in uns wirksam sein. Lassen wir uns nicht entmutigen – und hoffen auf ein feierliches Osterfest im kommenden Jahr und auf ein österliches Leben immer!

Neue Homepage

Wir haben eine neue Homepage: www.st-marien-ahaus.de.
Schauen Sie doch mal herein!

E-Mail: stmariaehimmelfahrt-ahaus@bistum-muenster.de

Internet: www.st-marien-ahaus.de

Tel.: 02561/896160 / Fax: 02561/8961622

Fuistingstraße 14, 48683 Ahaus

Telefonische Sprechzeiten Pfarrbüro:

Montag – Freitag 9:00 – 12:00 Uhr